

## „Ein Hoch auf Jonas Wiesen: Ein Viertplatz mit regionaler Unterstützung“

Olympia-Vierter Jonas Wiesen wird in Treis-Karden gefeiert. Gratulanten würdigen seine Leistung und hoffen auf Los Angeles 2028.

**Treis-Karden.** Ein großes Ereignis für die Rudergesellschaft Treis-Karden fand kürzlich statt, als Jonas Wiesen, der als Steuermann des „Deutschland-Achters“ glänzte, nach Hause zurückkehrte. Obwohl der junge Ruderer bei den Olympischen Spielen in Paris den vierten Platz belegte und damit die beste Platzierung eines Sportlers aus Rheinland-Pfalz erreichte, war die Enttäuschung über die verpasste Bronzemedaille schnell vergessen. Glücklicherweise fand sich eine große Gruppe von Gratulanten ein, um seine bemerkenswerte Leistung zu feiern.

Rund 60 Personen kamen an das vereinseigene Bootshaus, um Wiesen ihre Anerkennung auszudrücken. Unter den Gästen waren Vertreter der Kommunalpolitik, Mitglieder des Sportbundes, Freunde und Familienangehörige sowie der Spielmannszug Treis-Karden, der mit musikalischen Darbietungen für eine festliche Stimmung sorgte. Dies zeigt, wie sehr die Region hinter ihrem Athleten steht und wie wichtig der Sport im Gemeinschaftsleben der Menschen ist.

### Ehreamtliche Anerkennung

Unter den Gratulanten befand sich auch Anke Beilstein, die Landrätin des Kreises Cochem-Zell. Sie erhob das Lob für die beeindruckende Leistung von Wiesen und betonte die jahrelange Hingabe und Disziplin, die für solchen Erfolg

notwendig sind. Ihre Worte fanden auch bei Wolfgang Lambertz, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Cochem, Widerhall. Er gratulierte Wiesen und bekräftigte: „Der vierte Platz ist ein toller Erfolg. Eine ganze Region hat mit dir mitgefiebert.“

Jonas Wiesen richtete sich dankbar an seine Unterstützer und sagte: „Ich möchte allen Dank sagen, die mich begleitet und unterstützt haben.“ Diese Worte unterstreichen nicht nur seine Bescheidenheit, sondern auch sein Bewusstsein für die Gemeinschaft, die hinter ihm steht. Er blickte zuversichtlich in die Zukunft und äußerte den Wunsch, die Erfolge der letzten Jahre fortzusetzen.

## **Die nächsten Ziele**

Die eindrücklichen Erlebnisse während der Olympischen Spiele in Paris haben Jonas Wiesen nachhaltig beeindruckt. Er schilderte die zahlreichen Eindrücke und Emotionen, die ihn während des Wettkampfes begleiteten. Bereits jetzt setzt er seinen Blick auf die Olympischen Spiele 2028 in Los Angeles und erhofft sich, erneut in der internationalen Arena antreten zu können. „Ich hoffe, dass wir noch ein paar Jahre so weitermachen können“, fügte er hinzu, was darauf hindeutet, dass er weiterhin an seiner sportlichen Karriere festhält.

Die Rudergesellschaft Treis-Karden sowie der Förderverein „Team Paris 2024“ und die „Billigmann-Stiftung“ haben bereits ihre Unterstützung zugesichert. Damit sind wichtige Voraussetzungen geschaffen, damit Wiesen seine sportlichen Ambitionen weiterverfolgen kann und vielleicht bereits beim nächsten großen Wettkampf glänzen wird. Die Unterstützung von lokalen Sponsoren ist entscheidend, um Athleten wie Jonas auf ihrem Weg nach oben zu helfen.

Die Feierlichkeiten und die positiven Stimmen der Gratulanten verdeutlichen den Stolz und die Solidarität, die in dieser Region gelebt werden. Es ist ermutigend zu sehen, wie eine Gemeinschaft zusammenkommt, um ihre Sportler zu

unterstützen und ihre Erfolge zu würdigen. Die Leistung von Jonas Wiesen ist nicht nur ein Zeichen persönlichen Erfolgs, sondern auch ein Symbol für das Engagement und den Teamgeist, die in Treis-Karden weit verbreitet sind.

## **Die Kraft der Gemeinschaft**

Die Rückkehr von Jonas Wiesen aus Paris hat nicht nur seine individuelle Karriere beleuchtet, sondern auch die Stärke und den Zusammenhalt seiner Heimatgemeinde showcased. Solche Veranstaltungen fördern nicht nur den Sport, sondern stärken auch die sozialen Beziehungen und das Gemeinschaftsgefühl. Die Region kann auf ihren Athleten stolz sein und ihm den Rücken stärken, während er auf eine vielversprechende Zukunft im Rudersport hinarbeitet.

## **Die Bedeutung des Rudersports in Rheinland-Pfalz**

Rudern hat eine lange Tradition in Deutschland und insbesondere in Rheinland-Pfalz, wo zahlreiche Vereine und Sportler auf eine Vielzahl von Erfolgen zurückblicken können. Die Rudergesellschaft Treis-Karden selbst hat sich über die Jahre zu einem wichtigen Ausbildungsort für junge Ruderer entwickelt. Mit einer engagierten Trainergruppe und einer soliden Infrastruktur fördert der Verein Talente und bereitet sie auf nationale und internationale Wettbewerbe vor.

Die Region hat nicht nur eine hohe Anzahl an Rudersportvereinen, sondern auch ein starkes Netzwerk an Unterstützung durch lokale Verbände. Diese fördern nicht nur die sportliche Entwicklung, sondern auch den sozialen Zusammenhalt in der Gemeinschaft. Initiativen wie die „Billigmann-Stiftung“, die Jonas Wiesen unterstützt, sind Teil dieser verbindenden Struktur und bieten finanzielle sowie materielle Hilfen für junge Sportler.

# **Aktuelle Statistiken und Erfolge im Rudersport**

In den letzten Jahren hat der Rudersport in Deutschland ein signifikantes Wachstum erfahren, sowohl in der Teilnehmezahl als auch in den Erfolgen auf internationalem Niveau. Laut dem Deutschen Ruderverband (DRV) hat sich die Zahl der aktiven Mitglieder in den letzten fünf Jahren um über 15% erhöht. Dies ist ein Indiz für die steigende Popularität des Sports, insbesondere bei jungen Menschen.

Im Jahr 2023 konnte die deutsche Ruder-Nationalmannschaft insgesamt 12 Medaillen bei den Weltmeisterschaften gewinnen, davon fünf Goldmedaille. Dies unterstreicht das hohe Niveau, das im deutschen Rudersport erreicht wurde und macht deutlich, dass Athleten wie Jonas Wiesen Teil eines erfolgreichen Teams sind, das auf eine starke Zukunft hinarbeitet.

## **Rudern als Karriereweg: Herausforderungen und Chancen**

Für Leistungssportler im Rudern steht nicht nur der sportliche Erfolg im Vordergrund, sondern auch die Schaffung von Perspektiven für eine nachhaltige Karriere. Training, Wettkämpfe und die damit verbundenen Anforderungen stellen hohe Anforderungen an die Athleten. Dennoch ist es der Rudersport, der vielen Talenten die Möglichkeit gibt, ihre Leidenschaft in eine berufliche Laufbahn zu verwandeln. Die Ausbildung als Trainer, Sportwissenschaftler oder durch die Einbindung in den Sportbetrieb bietet viele Optionen.

Die Herausforderung besteht jedoch darin, den Balanceakt zwischen Sport, Beruf und Privatleben zu meistern. Vielen Sportlern gelingt dies nur mit Unterstützung durch Familie, Freunde und engagierte Vereine, die den Sportlern den Rücken stärken und ihnen helfen, ihre Ziele zu erreichen. Das Beispiel von Jonas Wiesen zeigt, wie wichtig diese Unterstützung ist und

wie entscheidend die Gemeinschaft für den individuellen Erfolg sein kann.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**